

01.07.15 13:15
Uhr

„ticket2nature“ – Ein Ticket für die Zukunft unserer Kinder

Viele Kinder und Jugendliche in Deutschland bewegen sich zu wenig und ernähren sich falsch. Sie verbringen ihre Freizeit vor Fernseher, Spielkonsole oder Computer, anstatt draußen in der Natur herumzutollen und ihre Umwelt spielend kennen und schätzen zu lernen. Diesem „Trend“ wirken die „ticket2nature“-Camps entgegen: Mit einem Rund-um-Paket locken die Projekt-Initiatoren Schülerinnen und Schüler in die Natur, bringen ihnen ihre Umwelt näher und animieren zu einem umweltbewussteren und gesünderen Verhalten - und das kostengünstig und umfassend für Schulleiter, Lehrer und Eltern.



Die Bedeutung von Bewegung und Naturerfahrung

Analysen zeigen, dass ein durchschnittliches Grundschulkind pro Tag neun Stunden liegt, neun Stunden sitzt, fünf Stunden steht und sich nur eine Stunde bewegt. Daraus resultieren motorische Defizite und Übergewicht. 50 bis 65 Prozent aller Heranwachsenden zwischen 8 und 18 Jahren in Deutschland haben Haltungsfehler und Haltungsschwächen. Bewegungsmangel beeinflusst auch die Psyche und kann zu motorischer Unruhe, Ungeschick und Bewegungsunlust sowie emotionaler Labilität, Konzentrations- und Antriebsstörungen führen. Kurz gesagt: Bewegung tut gut! Das gilt insbesondere für Bewegung in der freien Natur, die nicht nur Spaß und Freude macht, sondern gleichzeitig auch für Umwelt und Natur sensibilisiert. Hier setzt das Projekt „ticket2nature“ der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) an!

Inhalt und Ziel von „ticket2nature“

Durch einzigartige Sport- und Naturerfahrungen machen Schüler der sechsten und siebten Jahrgangsstufe in speziell konzipierten Winter- und Sommercamps pädagogisch wertvolle Gruppenerlebnisse und lernen spielerisch Aspekte von umweltverträglicher und nachhaltiger Entwicklung kennen. Dabei stehen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Beziehungen zwischen Mensch, seinen Aktivitäten und den Anforderungen an Natur- und Umweltschutz im Fokus. Ziel des durch die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) initiierten Projekts ist es, zusammen mit den Jugendlichen einen persönlichen Zugang zur Natur, zu ihrer Heimat und Kultur sowie einem gesunden Lebensstil und einer nachhaltigen Freizeitgestaltung zu entwickeln.

Gerade für Kinder und Jugendliche sind Natursport und insbesondere die nordischen Bewegungsformen ein faszinierendes Erlebnis: Sie können sich dabei spielerisch selbst entfalten, Grenzen und Chancen ausloten, Herausforderungen bestehen und neue Fähigkeiten entwickeln. Im Sport lernen junge Menschen Leistungsbereitschaft und Disziplin – und noch viel mehr: Verantwortung zu übernehmen, Solidarität zu zeigen sowie Partnerschaft und Toleranz zu leben.

Im Fokus: Gesunde und nachhaltige Freizeitgestaltung

Das Ziel von „ticket2nature“ ist klar formuliert: Jugendliche sollen einen persönlichen Zugang zur Natur, ihrer Umgebung und Kultur erhalten, sie sollen Möglichkeiten einer gesunden und nachhaltigen Freizeitgestaltung kennenlernen. Dabei werden bewährte Ansätze und Methoden aus international erprobten Bildungskonzepten wie der englischen „Outdoor Education“, der amerikanischen „Adventure Education“, dem skandinavischen „Friluftsliv“ und der deutschen „Erlebnispädagogik“ genutzt und im Sinne von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Natur eingesetzt. „Für die Teilnehmer sollen Spaß und Freude an der Bewegung in der Natur im Mittelpunkt stehen“, betont Tobias Lienemann, Projektleiter der „Stiftung Sicherheit im Skisport“. „Durch gemeinsames Planen und Handeln wird in den „ticket2nature“-Camps gestaltet und ein möglicher Ansatz für einen nachhaltigen Lebensstil aufgezeigt.“

Wintercamps – Erleben und Lernen im Schnee

Für viele Menschen übt Schnee eine magische Anziehungskraft aus. Daher entwickelte sich im vorletzten Jahrhundert

eine breite Palette an Schneesportarten für die Freizeit. Die Wintercamps greifen dieses Potenzial auf: Langlauf, Schneeschuhlaufen, Backcountry Ski oder Iglu-Bau stehen im Hinblick auf das spielerische Erleben des Elements Schnee gleichberechtigt nebeneinander. Die Teilnehmer lernen Schneesportgeräte aller Art als wichtige Fortbewegungsmittel zum Erleben und Erforschen des winterlichen Naturraums kennen. Die unterschiedlichen Sportarten machen nicht nur Spaß, sondern bieten auch konkrete Anhaltspunkte für eine Diskussion wichtiger Fragen: Welchen Einfluss hat Wintertourismus auf die Natur? Wie verhalten sich Schneesportler umweltbewusst? Wodurch werden Tiere gestört und aufgeschreckt? Was ist ein gestalteter Naturraum?

Sommercamps – Sport und Abenteuer in der Natur

Teilnehmer der Sommercamps vergnügen sich mit Mountainbiking, Cross Skating, Klettern, Slacklining, Orientierung, Geocaching und GPS-Tracking. Bei diesem Mix ist für jeden etwas dabei. Mountainbiking bietet gerade Kindern und Jugendlichen vielfältiges und abenteuerliches Radfahren über Stock und Stein. Es schult Koordination, Mut und Selbstvertrauen sowie körperliche und mentale Ausdauer. Orientierung im Gelände muss jeder Outdoorsportler beherrschen: Mit Karte und Kompass durch die Natur zu wandern, macht aber auch jede Menge Spaß und schärft die Sinne für die direkte Umgebung. Für viele Teilnehmer ist ein Klettertag am Naturfels der Höhepunkt eines Sommercamps. Doch das Highlight will verdient sein: Zuerst muss der Kletterfels mit GPS oder Karte und Kompass selbstständig gefunden und das benötigte Material zum Wandfuß transportiert werden.

Aus- und Fortbildungswochenende der Teamer

Ohne Vorbilder und Beispiele bleibt das Wissen um nachhaltiges Handeln bloße Theorie: In regelmäßigen „ticket2nature“-Fortbildungen wird über mehrere Tage intensiv an Methoden und Inhalten der verschiedenen Camps gearbeitet, um die hohen Qualitätsstandards weiter auszubauen.

Im Fokus stehen wichtige Handlungs- und Vermittlungskompetenzen beim Führen von Mountainbike-Touren, Kletterausflügen, Erlebnis-Nachtwanderungen, Kommunikations- und Orientierungsrallyes, sowie dem Bau von wettergeschützten Biwaks. Aktuelle Programminhalte werden am Lagerfeuer diskutiert und weiterentwickelt, um die wertvollen Erfahrungen der älteren Teamer in die Optimierung der „ticket2nature“-Wochen mit einfließen zu lassen. Die Teamer der Deutschen Sporthochschule Köln erwartet auch heuer wieder ein spannendes Jahr mit zahlreichen „ticket2nature“-Camps im Südschwarzwald, im Hochsauerland und im Thüringer Wald.

Leistungen der „ticket2nature“-Camps

- komplette Organisation und Umsetzung des Kursprogramms (Sommer und Winter)
- Leitung und Betreuung durch speziell von der „Deutschen Sporthochschule Köln“ und dem „SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung“ ausgebildete Teamer
- Übernachtungen inkl. Vollpension in einer naturnahen und nach Nachhaltigkeitskriterien gestalteten Unterkunft
- Leihmaterialien, je nach Kursprogramm (Schneeschuhe, Langlaufski, Backcountry-Ski, Schaufeln, Klettermaterial, Mountainbikes, Slacklines etc.)
- evtl. anfallende Eintrittsgelder
- möglichst kostengünstige Teilnahmegebühren durch Teilfinanzierung

Kontakt und Information

Weitere Informationen über die Camps und Details zu den Kosten erhalten Interessierte telefonisch oder per E-Mail im „ticket2nature“-Projektbüro (DSHS Köln):

Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS)
Institut für Natursport und Ökologie
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
www.ticket2nature.de
Mail: ticket2nature@dshs-koeln.de
Tel.: 0221-4982-4080
Fax: 0221-4982-8480

Initiierung und Finanzierung

Das Projekt wurde von der „Deutschen Bundesstiftung Umwelt“ (DBU) gefördert und ist als offizielles Dekade-Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ ausgezeichnet. Auch das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg unterstützt „ticket2nature“. Die SIS trägt als Initiator weiterhin maßgeblich das Projekt. Für die Realisierung und Weiterentwicklung des „ticket2nature“-Konzepts und die Ausbildung der entsprechenden Teamer sind der „SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung“ sowie die „Deutsche Sporthochschule Köln“ (Institut für Natursport und Ökologie) verantwortlich.

SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung
Haus des Ski
Hubertusstraße 1
82152 Planegg
www.ski-online.de/umwelt

Kurzversion

Viele Kinder und Jugendliche in Deutschland bewegen sich zu wenig und ernähren sich falsch. Doch gerade genügend Bewegung ist äußerst wichtig! Das gilt insbesondere für Bewegung in der freien Natur, die nicht nur Spaß und Freude macht, sondern gleichzeitig auch für Umwelt und Natur sensibilisiert. Da setzt „ticket2nature“ an: spielerisch Aspekte von umweltverträglicher und nachhaltiger Entwicklung kennenzulernen. Im Rahmen des Projekts „ticket2nature“ machen Schüler der sechsten und siebten Jahrgangsstufe in speziell konzipierten Sommer- und

Wintercamps pädagogisch wertvolle Gruppenerlebnisse. Ziel des Projekts ist es, zusammen mit den Jugendlichen einen persönlichen Zugang zur Natur, zu ihrer Heimat und Kultur sowie einem gesunden Lebensstil und einer nachhaltigen Freizeitgestaltung zu entwickeln. Gerade für Kinder und Jugendliche sind Natursport und insbesondere die nordischen Bewegungsformen ein faszinierendes Erlebnis: Sie können sich dabei spielerisch selbst entfalten, Grenzen und Chancen ausloten, Herausforderungen bestehen und neue Fähigkeiten entwickeln. Im Sport lernen junge Menschen Leistungsbereitschaft und Disziplin – und noch viel mehr: Verantwortung zu übernehmen, Solidarität zu zeigen sowie Partnerschaft und Toleranz zu leben.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: presse/presse

Ihr Ansprechpartner:

↓ [Download V-Card](#)

Florian Schwarz
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Telefon: +49 (0)89 85790-238
Telefon: +49 (0)151 121 136 72
florian.schwarz@deutscherskiverband.de

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der [Deutschen Kreditbank AG](#)



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

